

Course an der Wiener Börse vom 25. Februar 1897.

Nach dem officiellen Coursblatte.

[illegible]

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 46.

Freitag den 26. Februar 1897.

(901) 3-1 J. 366 L. Sch. R.
Schuldienerstelle.

Am Staatsgymnasium in Krainburg gelangt mit dem Schuljahre 1897/98 die Schuldienerschaft mit dem Jahresgehälte von dreihundert Gulden nebst der Aktivitätszulage jährlicher fünfundsiebzig Gulden und dem Genuße einer Naturalwohnung zur Befegung.

Werber um diese Stelle haben ihre mit den Nachweisen über genossene Schulbildung, die Kenntniß der deutschen und slovenischen Sprache sowie über ihre bisherige Verwendungsinstruierten Gesuche, wenn sie sich bereits in einem öffentlichen Dienste befinden, im vorgeschriebenen Dienstwege, sonst im Wege der politischen Behörde ihres ständigen Wohnsitzes

bis zum 20. März 1897

Anspruchsberechtigte Militärbewerber werden auf das Gesetz vom 19. April 1878, R. G. Bl. Nr. 60 und auf die Ministerialverordnung vom 12. Juli 1892, R. G. Bl. Nr. 98, verwiesen.
K. L. Landeschulrath für Steier.
Laibach am 21. Februar 1897.

(900) *Rundmachung.* 3. 2884.

Autorisation von Versicherungstechnikern.

In Gemäßheit des § 18 der Verordnung des k. k. Ministeriums des Innern und des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 3. Februar 1895, R. G. Bl. Nr. 23, betreffend die Autorisierung von Versicherungstechnikern, wird hiemit kundgemacht, daß den nachbenannten Herren:

Eduard Schanzer, technischer Beamter
der wechselseitigen Versicherungsgesellschaft in
Kraßau ;

Dr. Julius Böck, k. k. Official im Departement für Privatversicherung im k. k. Ministerium des Innern;

Dr. Gustav Roßmanith, privater Versicherungsbeamter in Wien;

Dr. Ernst Ritter in Wien
die behördliche Autorisation als Versicherungs-
techniker ertheilt worden ist und dieselben, und
zwar: Herr Dr. Aurelius Ritter von Nacul
von der k. k. Statthalterei in Brünn, Herr
Eduard Schanzer von der k. k. Statthalterei in
Lemberg, die letztgenannten von der k. k. Statthalterei
in Wien in Eid und Pflicht genommen
worden sind.

Wien am 10. Februar 1897.

Vom k. k. Ministerium des Innern.

(787) 3—3 Nr. 6115.
Postmeisterstelle.

Wegen Besetzung der Postmeisterstelle
der neu zu errichtenden Stadtpostexpedition in
Laibach 5 (Udmat) wird hiemit der Concurs
ausgeschrieben.

Nebst der unentgeltlichen Beistellung
Amtslocals wird dem Postmeister eine Be-
zahlung jährlicher 400 (vierhundert) und ein Amts-
pauschale jährlicher 100 (einhundert) Gulden
bewilliat.

Die Verleihung erfolgt gegen Abnahme eines Dienstvertrags und Leistung einer Caution im Betrage von 400 fl.

bei der k. k. Post- und Telegraphen-Direction
in Triest einzubringen.

A. I. Post- und Telegraphen-Direction.
Triest am 13. Februar 1897.

Anzeigeblatt.

(890) 3—1 St. 934.
Oklic.

Dné 9. marca 1897
se bode vsila pri tem sodišču do-
poldne od 11. do 12. ure druga iz-
vsilna dražba zemljišča Jakoba Gra-
heka vlož. št. 126 kat. obč. Kotredež.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne
11. februvarja 1897.

(888) 3—1 St. 770.
Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani
je s sklepom z dne 30. januarja

1897, št. 327, podvrglo Alojzijo Valenčič, 38 let staro ženo delavca v Zaverstniku skrbstvu zaradi blaznosti, in da je podpisano okrajno sodišče postavilo Janeza Valenčiča iz Zaverstnika za skrbnika.

(830) 3—1 Št. 175.
Oklic izvršilne zemljiščne
dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki
naznanja, da je na prošnjo Matije
Hočevarja, c. kr. poštarja in posest-
nika v Velikih Lasičah (po dr. Fr.
Tekavčiču v Ljubljani) proti gospodu
Janezu Ivanetiču iz Metlike z od-

lokom dne 23. februarja 1895, št. 9258,
na 3. aprila in 3. maja 1895 določeni,
z odlokom dne 22. maja 1895, št. 1835,

pa ustavljeni izvršilni dražbi zemljišča Janeza Ivanetiča iz Metlike št. 69 vlož. št. 250 in 249 kat. obč. Metlika.

(827) 3—1 St. 1151.
Razglas.

Druga izvršilna dražba Marko Stipanoviću, Miko in Vaso Badovinacu iz Visočev lastnega, sodno na 611 gld.

cenjenega zemljišča vložna št. 1037
ad Drasiče, vršila se bode
dné 11. marca 1897

ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišču
s poprejšnjim dostavkom.
C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne
12. februarja 1897.

(762) 3—2 Nr. 997.
Curatorsbestellung.

Vom gefertigten Bezirksgerichte mit
hiemit bekanntgemacht:
Es sei dem unbekannt wo in Amerika

abwesenden Anton Sinkovec aus Opatowitz
Josef Weibl von Massenfuß als Curator

ad actum aufgestellt und ihm der
gerichtliche Tabularbescheid vom 24. Jänner
1897, Z. 523, zugestellt worden.
R. L. Bezirksgericht Rassenfuss am

(654) 3—2 Nr. 614.
Erec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekanntgemacht:
Es sei über Ansuchen des Michael Bial von Altemmarkt Nr. 4 die executive Versteigerung der dem Michael Maurin dort 17 gehörigen, gerichtlich auf 640 fl. geschätzten Realitäten Einl. 33. 49, 50, 51, 52, 53 ad Altemmarkt bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

10. März,

und die zweite auf den

9. April 1897,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden. Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbot ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungs-Protokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Den im diesgerichtlichen Edicte vom 8. December 1896, 3. 9003, angeführten Tabulargläubigern wird erinnert, daß der diesgerichtliche Realfeilbietungsbescheid vom 19. Jänner 1897, 3. 614, ihrem Curator ad actum Pasqual Bano von Svobnit zugestellt wurde.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl am 19. Jänner 1897.

(652) 3—2 Nr. 697.
Erec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekanntgemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Mit von Bistritz 12 die executive Versteigerung der dem Andreas Lujar jun. von Vahina Nr. 5 gehörigen, gerichtlich auf 1571 fl. geschätzten Realität Einlage 3. 18 ad Klei sammt dem auf 1 fl. geschätzten gesellsch. Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

10. März,

und die zweite auf den

9. April 1897,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbot ein 10% Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Der Feilbietungsbescheid für den Executen wird dessen Curator ad actum P. Bano von Svobnit, jener für den verstorbenen Tabulargläubiger Josef Jonke von Obermösel 41, bzw. dessen unbekannten Rechtsnachfolgern aber deren mit dem Bescheide vom 17. Jänner 1897, 3. 626, aufgestellten Curator ad actum Stefan Zupancic von Tschernembl zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl am 21. Jänner 1897.

(812) 3—2 Nr. 690.

Depositen-Rundmachung.

Beim diesgerichtlichen Depositenamt erliegen seit mehr als 30 Jahren, ohne daß sich die Eigentümer der Behebung wegen gemeldet hätten, nachstehende Depositen:

1.) sub Band II, fol. 84, Ochsenlieferungsbeitrag aus der Empfangsbefähigung der Staatschuldenentilgungsfondscasse Wien vom 28. August 1848, umschrieben 26. Februar 1861 über 59 1/2 fr.;

2.) sub Band II, fol. 85, Curatelsmasse, Josef Sever aus Unteridria, Warschaft 4 fl. 47 fr.;

3.) sub Band II, fol. 88, Curatelsmasse Johann Kotal von Idria, Warschaft 10 fl. 26 1/2 fr.

Es werden daher alle jene, welche auf diese Depositen Eigentumsansprüche zu erheben vermaßen, aufgefordert, dieselben binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen

vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes so gewiß hiergerichts urkundlich nachzuweisen, widrigens nach Ablauf dieser Frist obige Depositen als caduc erklärt und dem Fiscus werden übergeben werden.

k. k. Bezirksgericht Idria am 16. Februar 1897.

(621) 3—2

St. 566.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici daje na znanje, da se je na prošnjo Rozalije Burja (po pooblaščenju Luki Burja iz Ribnice) proti Franciški Lovsin iz Ribnice v izterjanje terjatve 35 gld. 67 kr. s pr. iz plačilnega povelja z dné 20. aprila 1896, st. 2228, dovolila izvršilna dražba na 380 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. st. 215 zemljiške knjige kat. obč. Ribnica.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

16. marca in na

20. aprila 1897,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dné 30. januarja 1897.

(620) 3—2

3. 545.

Erec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekanntgemacht:

Es sei über Ansuchen des Peter Pelic von Stolzern (durch Dr. Golf in Gottschee) die executive Versteigerung der dem Andreas Knaus von Frib Nr. 16 gehörigen, gerichtlich auf 2326 fl. geschätzten Realität Einl. 3. 33 der Cat.-Gde. Frib bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

23. März,

und die zweite auf den

23. April 1897,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, in Reifnitz mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbot ein 10perc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Dem unbekanntwo in Amerika befindlichen Andreas Knaus von Frib wird Josef Benčina von Reize Nr. 24 zum Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz am 31sten Jänner 1897.

(650) 3—2

Nr. 179.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Jure Spelic von Dreznov Nr. 1, nun in Amerika, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn und Franz Tomc von Podklanc Nr. 30 bei diesem Gerichte Peter Robe von Brh Nr. 54 durch Josef Simonic dort Nr. 33 die Klage auf Zahlung von 86 fl. s. A. de praes. 30. September 1896, 3. 7302, eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsetzung auf den

1. Mai 1897,

um 8 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 S. P. und hin-

sichtlich der Beklagten mit der Belehrung im Sinne des Hofdecr. vom 5. März 1847, Nr. 1042 J. G. S., angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gericht unbekannt und derselbe vielleicht aus dem k. k. Erblande abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Josef Weiß von Tschernembl als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zum Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichts-Ordnung verhandelt wird, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabläumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl am 17. Jänner 1897.

(545) 3—2

Nr. 550.

Erec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekanntgemacht:

Es sei über Ansuchen der Jorka und der Milfa Kleiner in Vertretung des Vormunds Franz S. Krij von Cubar (durch Advocaten Dr. Brunner in Gottschee) die executive Versteigerung der der Maria Janez, Rechtsnachfolgerin des Georg Janez von Altwinkel, gehörigen, gerichtlich auf 525 fl. geschätzten Realität Einlage 3. 106 der Cat.-Gde. Obergras bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

24. März,

und die zweite auf den

21. April 1897,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsfize mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbot ein 10perc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee am 20sten Jänner 1897.

(543) 3—2

Nr. 584.

Erec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekanntgemacht:

Es sei über Ansuchen der Gertraud König von Grintovic die executive Versteigerung der dem Josef Schauer von Winkel gehörigen, gerichtlich auf 595 fl., 35 fl., 65 fl. und 80 fl. geschätzten Realitäten Einl. 33. 280, 279, 420 und 385 der Catastralgemeinde Altlag bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

31. März,

und die zweite auf den

28. April 1897,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsfize mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingnisse, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbot ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee am 20sten Jänner 1897.

(632) 3—2

St. 476.

Oklic.

Za zapuščino po Lenki Zupan omož. Korošec iz Koprivnika postavil se je kuratorjem za čin Janez Korošec iz Koprivnika, kateremu se je dostavila tožba dr. Vilfana v Radoljci za plačilo 19 gld. 95 1/2 kr.

C. kr. okrajno sodišče v Radoljci dné 18. januarja 1897.

(637) 3—2

St. 1522.

Razglas.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

Vsled prošnje de praes 22. januarja 1897, st. 1522, dovolila se je vpeljava amortizacije gledé pri zemljišču Neze Modic iz Studenca hiš. st. 6 vlož. st. 12 ad Studenec in pri zemljišču vlož. st. 260 istih zemljiških knjig vknjiženih tirjatev Marije Modic iz ženitne pogodbe z dné 3. februvarja 1830 v znesku 400 gld. in Ursule Modic rojene Kramar iz ženitne pogodbe z dné 3. februvarja 1830 v znesku 800 gld., ter se pozivljajo vsi oni, kateri si prisvojajo kake pravice do teh terjatev z dostavkom, da svoje pravice do

1. marca 1898

tusodno naznanijo, sicer se bo na zopetno prošnjo dovolila vknjižba izbrisa zastavne pravice za predstoječe tirjatev s pritklinami vred pri imenovanih zemljiščih.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani dné 26. januarja 1897.

(639) 3—2

St. 25.658.

Razglas.

C. kr. za mesto del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe Josipa Erbeznika, posestnika iz Most (po dr. Storj) proti zapuščini Leopolda Somraka, bivšega posestnika iz Most, po kuratorju na čin zaradi 37 gld. 46 kr. s prip. de praes 7. decembra 1896, st. 25.658, slednjim postavil Jakob Vrečar iz Most skrbnikom na čin in da se je za malotno razpravo določil dan na

5. marca 1897,

dopoludne ob 9. uri, pri tem sodišču.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani dné 9. decembra 1896.

(640) 3—2

St. 25.451.

Razglas.

C. kr. za mesto del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe Marije Kosir posestnice iz Spod. Siske st. 64, proti Mariji Bizjak oziroma pravnim naslednikom po kuratorju na čin zaradi pripoznanja zastaranja tirjatve de praes. 5. decembra 1896, st. 25.451, slednjim postavil Janez Perko, posestnik iz Spod. Siske, skrbnikom na čin in da se je za skrajsano razpravo določil dan na

5. marca 1897,

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišču.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani dné 8. decembra 1896.

(511) 3—2

St. 774 in 562.

Razglas.

Na tožbi: 1.) Jozefa Barbisa iz Prema st. 31 zaradi 200 gld. s prip. in 2.) Janeza Urbančiča iz Bača st. 53 zaradi 132 gld. 77 kr. s pr. se je neznano kje bivajočemu tožencu Janezu Smerdel iz Prema st. 31 postavil France Gärtner iz Ilir. Bistrice, neznano kje bivajočemu tožencu Antonu Škerlj iz Bača st. 76 pa Janko Rahne, c. kr. notar v Ilir. Bistrici, kuratorjem ad actum in za skrajsano razpravo določil dan na

28. aprila 1897,

ob 9. uri dopoludne, pri tem sodišči z navajanjem § 18. sum. p.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici dné 19. januarja 1897.

Schweizer Seide ist die beste!

Verlangen Sie Proben unserer Neuheiten in schwarz, weiß oder farbig, von 35 kr. bis fl. 12.50 per Meter.

Specialität: **Neueste Seidenstoffe, Foulard und Etamine**, 52 cm breit, von 60 kr. an per Meter, für Straßenkleider. (518) 64-4

Directer Verkauf an Private.

Wir senden die gewählten Seidenstoffe zoll- und portofrei in die Wohnung in jedem beliebigen Quantum.

Schweizer & Co., Luzern, Schweiz
Seidenstoff-Export.

Gewaschene und gereinigte Schleissfedern u. Flaumen

sowie entölte (4428) 20

Decken-Wolle

empfehlen zu billigsten Preisen

C. J. Hamann
Rathhausplatz Nr. 8.

Adressen

aller Berufe mit Portogarantie im h. o. conc.
Internat. Adressen-Bureau Jos. Rosenzweig, Wien, I., Grünangergasse 1, Telephon 8155. Firmabestand seit 1869. Prospecte franco. (4463) 20-20

Die allbekannt vorzüglichen

Toilette-Artikel:

Edelweiss-Orème, Edelweiss- u. Alpenblüten-Puder, Waldveilchen-Parfum, Tiroler Tannenduft, Alpenblüten-Kölnwasser u. dergl. vom emer. Apotheker

Otto Klement in Innsbruck

sind bei

C. Karinger, Laibach
stets vorrätig. (603) 4-4

Ein hübsch möbliertes

Monatzimmer

mit separatem Eingang, prachtvoller Aussicht auf Tivoli, in nächster Nähe des Theaters, ist mit oder ohne Verpflegung **sogleich** zu vergeben.

Näheres in der **Tabaktrafik, Judengasse Nr. 1.** (882) 3-2

Zwei schön möblierte Zimmer

sind an einen oder zwei Herren am **Alten Markt Nr. 9, III. Stock**, sofort zu vergeben. (872) 3-3

(627) 3-3

St. 361.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah daje na znanje:

Marjeta Zorman iz Hruševja je proti Petru Bajcu od ravnotam in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 29. januarja 1897, st. 361, za priznanje lastninske pravice s prip. pri tem sodišču vložila.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženec, in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč gospod Anton Doles, posestnik iz Hruševja st. 2, skrbnikom postavil in se mu je vročila tožba, o kateri je v skrajšano razpravo odrejen narok na dan

1. marca 1897,

ob 9. uri dopoldne, pri imenovanem sodišču.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti, ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 31. januarja 1897.

Offert - Ausschreibung.

Der Neubau der Pfarrkirche zu Sostro

bei Laibach, Post Unter-Hrušica, welcher längstens bis 10. October heurigen Jahres soweit fertig gestellt werden soll, dass im Winter der Gottesdienst in der Kirche verrichtet werden könne, gelangt im veranschlagten Kostenbetrage von 34.600 Gulden zur Vergebung.

Die Projects-Pläne, sowie die allgemeinen und speciellen Baubedingnisse können im Pfarrhofs zu Sostro eingesehen werden, dortselbst sind auch die von den Offerten auszufüllenden Einheitspreis-Tabellen zu haben.

Die Offerte sind mit 50-Kreuzer-Stempel zu versehen und versiegelt ans Pfarramt Sostro, Post Unter-Hrušica bei Laibach,

bis längstens 9. März l. J.

10 Uhr vormittags zu übersenden, worauf die Eröffnung der Offerte stattfinden wird.

Jeder Offert hat ein 5proc. Vadium des Anbots zu leisten, welches dem Offerte beizuschliessen ist.

Die freie Wahl unter den eingelangten Offerten, ohne Rücksicht auf die Höhe derselben, wird sich vorbehalten.

Pfarramt Sostro.

Sostro am 18. Februar 1897.

Michael Zupan, Pfarrer.

K. k. österr. Staatsbahnen.

Auszug aus dem Fahrplane

giltig vom 1. October 1896.

Abfahrt von Laibach (S.-B.): Richtung über Tarvis. Um 12 Uhr 5 Min. nachts: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Leoben; über Selzthal nach Aussee, Ischl, Gmunden, Salzburg über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, nach Wien via Amstetten. — Um 7 Uhr 10 Min. früh: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Leoben, Wien; über Selzthal nach Salzburg, über Amstetten nach Wien. — Um 11 Uhr 50 Min. vorm.: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Leoben, Selzthal, Wien. — Um 4 Uhr nachm.: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Leoben, über Selzthal nach Salzburg, Lend-Gastein, Zell am See, Innsbruck, Bregenz, Zürich, Genf, Paris; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig, Wien via Amstetten. — Richtung nach Rudolfswert und Gottschee. Gemischte Züge: Um 6 Uhr 15 Min. früh um 12 Uhr 55 Min. nachm. und um 6 Uhr 30 Min. abends.

Ankunft in Laibach (S.-B.): Richtung von Tarvis. Um 5 Uhr 52 Min. früh: Personenzug aus Wien via Amstetten, Leipzig, Prag, Franzensbad, Karlsbad, Eger, Marienbad, Pilsen, Budweis, Salzburg, Linz, Steyr, Gmunden, Ischl, Aussee, Leoben, Klagenfurt, Villach, Franzensfeste. — Um 11 Uhr 25 Min. vorm.: Personenzug aus Wien via Amstetten, Karlsbad, Eger, Marienbad, Pilsen, Budweis, Salzburg, Linz, Steyr, Paris, Genf, Zürich, Bregenz, Innsbruck, Zell am See, Lend-Gastein, Leoben, Klagenfurt, Lienz, Pontafel. — Um 4 Uhr 55 Min. nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selzthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Pontafel. — Um 9 Uhr 4 Min. abends: Personenzug aus Wien via Amstetten, Leoben, Villach, Klagenfurt, Pontafel. — Richtung von Rudolfswert und Gottschee. Gemischte Züge: Um 8 Uhr 19 Min. früh um 2 Uhr 32 Min. nachm. und um 8 Uhr 35 Min. abends.

Abfahrt von Laibach (Staatsbahnhof). Nach Stein: Um 7 Uhr 23 Min. früh, um 2 Uhr 6 Min. nachm. und um 6 Uhr 50 Min. abends.

Ankunft in Laibach (Staatsbahnhof). Von Stein: Um 6 Uhr 56 Min. früh, um 11 Uhr 16 Min. vorm. und um 6 Uhr 20 Min. abends.

(843) 3-3

Nr. 1557.

(776) 3-2

St. 397.

Curatorsbestellung.

In der Executionssache des Marcus Jonke von Bornschloß Nr. 2 gegen Maria Sterk von Hirschdorf Nr. 30 pcto. 12 fl. 47 kr. wird dem unbekannt wo in Deutschland abwesenden Peter Sterk von Hirschdorf Nr. 30 Herr Pasqual Vano von Svibnit zum Curator ad actum bestellt und diesem der hiergerichtliche Forderungs-Feilbietungsbescheid vom 17. Jänner 1897, Z. 381, zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl am 17. Februar 1897.

(842) 3-2

Nr. 1652.

Curatorsbestellung.

In der Executionssache des Michael Meditz von Steyr (durch Dr. Harant) gegen Johann und Margaretha Rabuse von Büchel Nr. 14 wird den verstorbenen Tabulargläubigern Andreas Rump von Alfriesach, Johann Rump sen. von Büchel, Johann Rump von Büchel, Magdalena Rump von Büchel, Josef und Margarethe Rump von Büchel, Johann Rump von Gottschee, Josef Rump von Büchel, beziehungsweise deren unbekannten Rechtsnachfolgern und dem unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Georg Rump von Büchel Nr. 14 Herr Pasqual Vano von Svibnit zum Curator ad actum bestellt, decretiert und diesem die hiergerichtlichen Realfeilbietungsbescheide vom 17. Jänner 1897, Z. 214, zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl am 17. Februar 1897.

(863) 3-2

Z. 3324.

Zweite executive Realfeilbietung.

Ueber fruchtloses Verstreichen der ersten wird zu der mit dem diezgerichtlichen Bescheide vom 7. December 1897, Z. 24.930, auf den

6. März 1897

angeordneten zweiten Realfeilbietung der Realitäten des Anton Same, Einlage Z. 43, Catastralgemeinde Selo und 136, Catastralgemeinde Streindorf, geschritten werden.

R. l. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach am 15. Februar 1897.

Oklic.

Nezi Turk, oziroma nje pravnim naslednikom, imenoval se je gospod Karol Puppis skrbnikom na čin vsled tožbe Franceta Turka de praes. 2. Jänner 1897, st. 397, zaradi pripoznanja lastninske pravice potem priposestovanja gledé vloz. st. 143 ad Laze.

C. kr. okrajno sodišče v Logatcu dne 29. januarja 1897.

(834) 3-2

Nr. 1397.

Erinnerung.

Von dem R. l. Bezirksgerichte Gottschee wird dem unbekannt wo in Nordamerika befindlichen Mathias Wolf von Bienenfeld hiemit erinnert:

Es habe wider ihn und seine Ehegattin bei diesem Gerichte Eduard Hofmann von Gottschee durch Dr. Gottlieb die Executivklage pct. 1521 fl. 5 kr. l. J. de praes. 15. Februar 1897, Z. 1397, eingebracht, worüber im Sinne des § 298 a. G. O. u. Hofdecrete, vom 7. Mai 1889, Z. G. S., Nr. 358, die Tagsetzung auf den

4. März 1897,

vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde. Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt ist, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Kosten den Herrn Advocaten Brunner in Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen, und dem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können. widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt wird, und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Gottschee am 17. Februar 1897.

Warnung.

Anlässlich der über mich und meine Familie in Umlauf gesetzten falschen Gerüchte erkläre ich jeden Verbreiter derselben für einen Lügner und warne vor Weiterverbreitung derselben auf das Entschiedenste.

Ich werde jeden, der mir in dieser Richtung bekannt wird, gerichtlich belangen.

Ernest Jeuniker

(883) 3-2

Handelsmann

Laibach, Wienerstrasse Nr. 10.